

Jahrespressekonferenz BVR

Frankfurt, 24. März 2015

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.





Zahl der Institute

1.047

Bilanzsumme

788 Mrd. Euro

Teilbetriebsergebnis*

7,3 Mrd. Euro

Jahresüberschuss nach Steuern*

2,3 Mrd. Euro

Mitarbeiter

161.500

* vorläufig



18 Millionen Mitglieder vertrauen den Genossenschaftsbanken

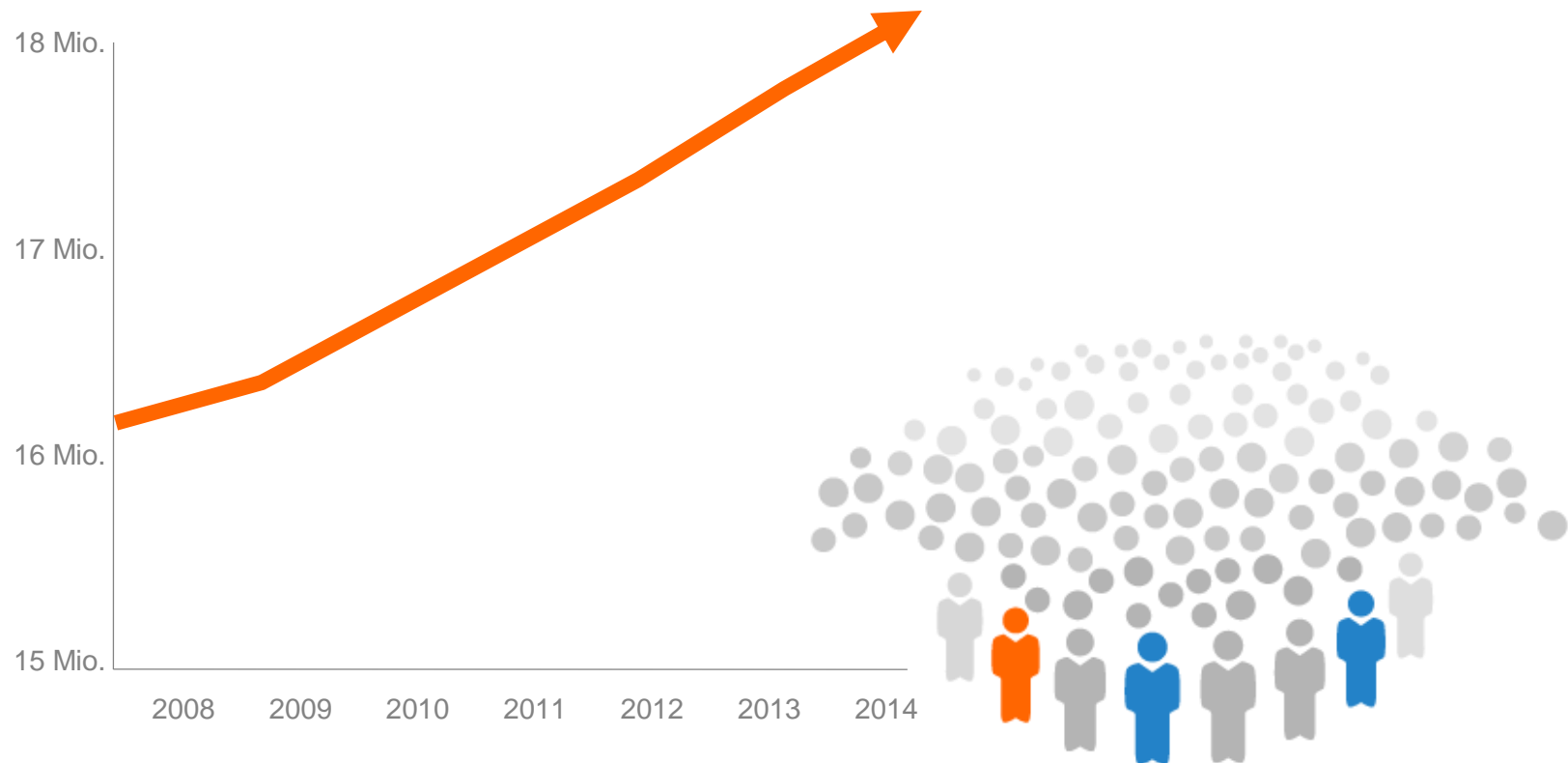


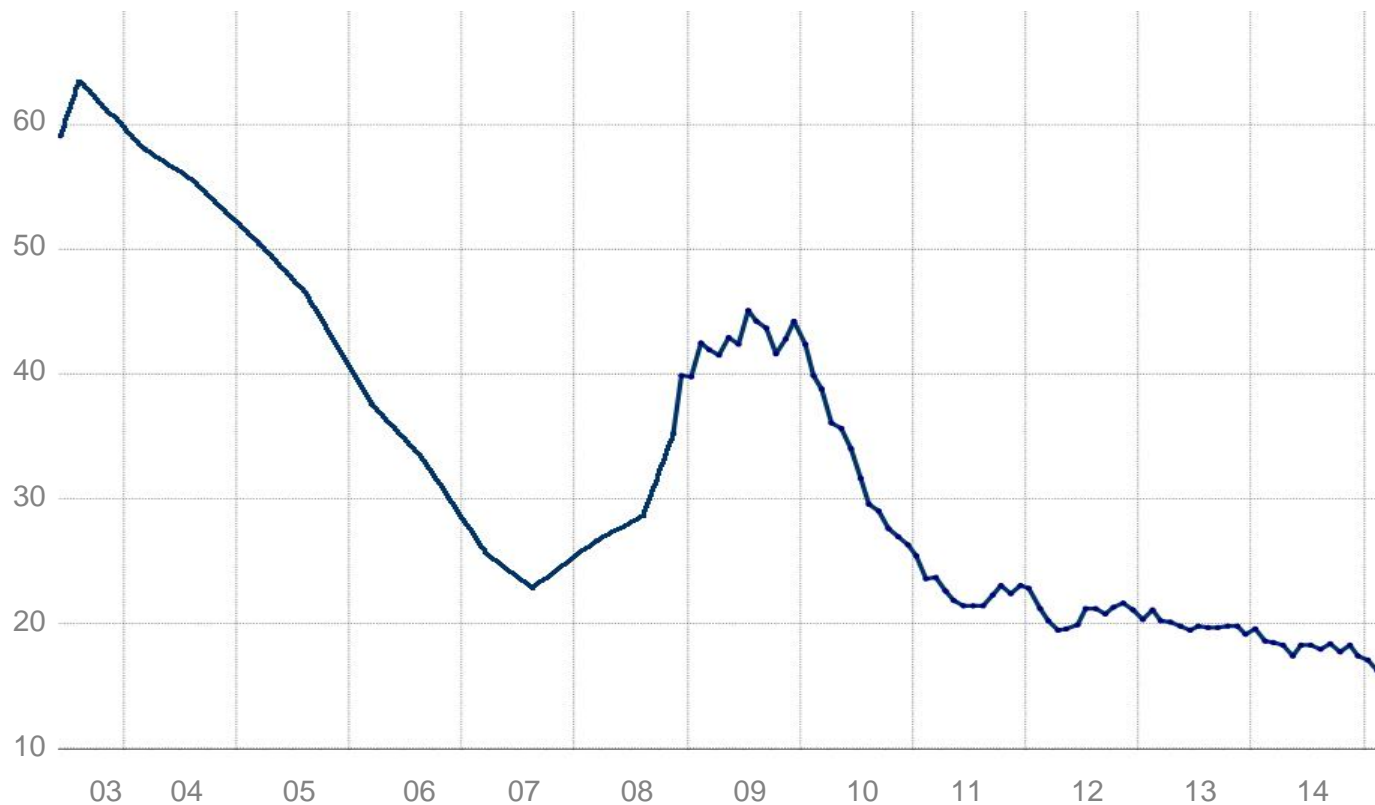
Illustration of a winding road leading to a mountain peak, with a signpost showing the years 2014 and 2016.

- Geldmarktstatistik (2016)
- Meldung europäische Einlagensicherung (2016)
- AnaCredit (2017)
- FinRep (2017)
- ...
- Common Reporting Framework (unter anderem EK, LCR, NSFR, LR)
- Risikotragfähigkeitsinformationen
- Basismeldewesen
- Millionenkredite



Ifo Kredithürde

Saldo aus negativen (Kreditvergabe restriktiv) und positiven (entgegenkommend) Antworten

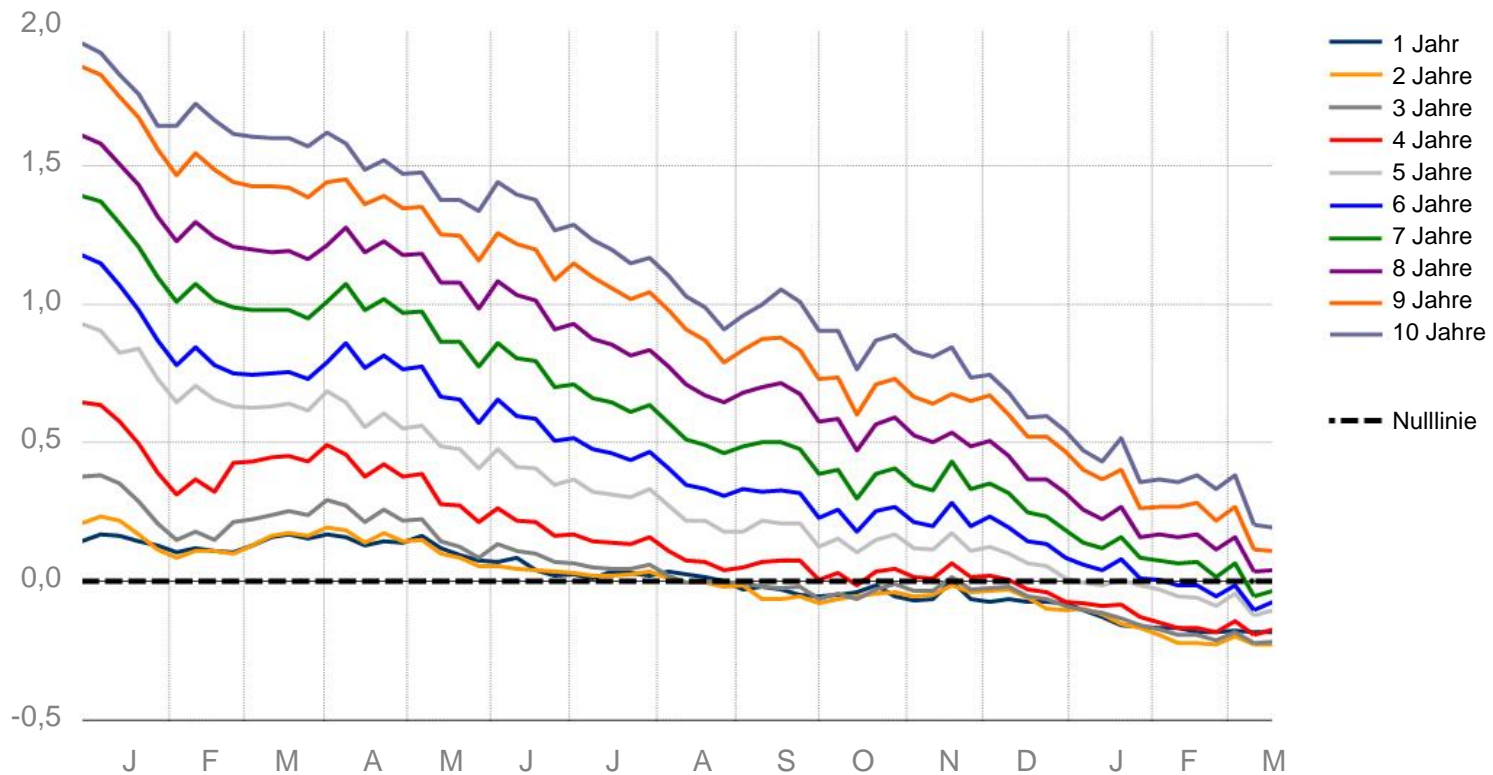


Quelle: Thomson Reuters Datastream

- Unternehmen brauchen leistungsfähige Banken, um Finanzierungsbedarfe zu decken.
- Finanzierung über Kapitalmärkte ist für die meisten kleinen und mittleren Unternehmen zu aufwändig und zu teuer.
- Level playing field: Nicht nur Hürden für Kapitalmarktfinanzierung beseitigen, sondern sicherstellen, dass Banken Finanzierungsfunktion für Wirtschaft bestmöglich erfüllen können.
- Kapitalmarktunion weiterentwickeln zu einer Mittelstandsoffensive: Mehr Freiraum und weniger Regulierung für mittelständische Kreditinstitute.



Renditen von Bundesanleihen seit 2014



Quelle: Thomson Reuters Datastream



Zahl der Institute

1.047 (-31)

Onlinekonten

16,4 Mio.

Bankstellen

12.770 (-286)

Apps

3,6 Mio.



SB-Zweigstellen

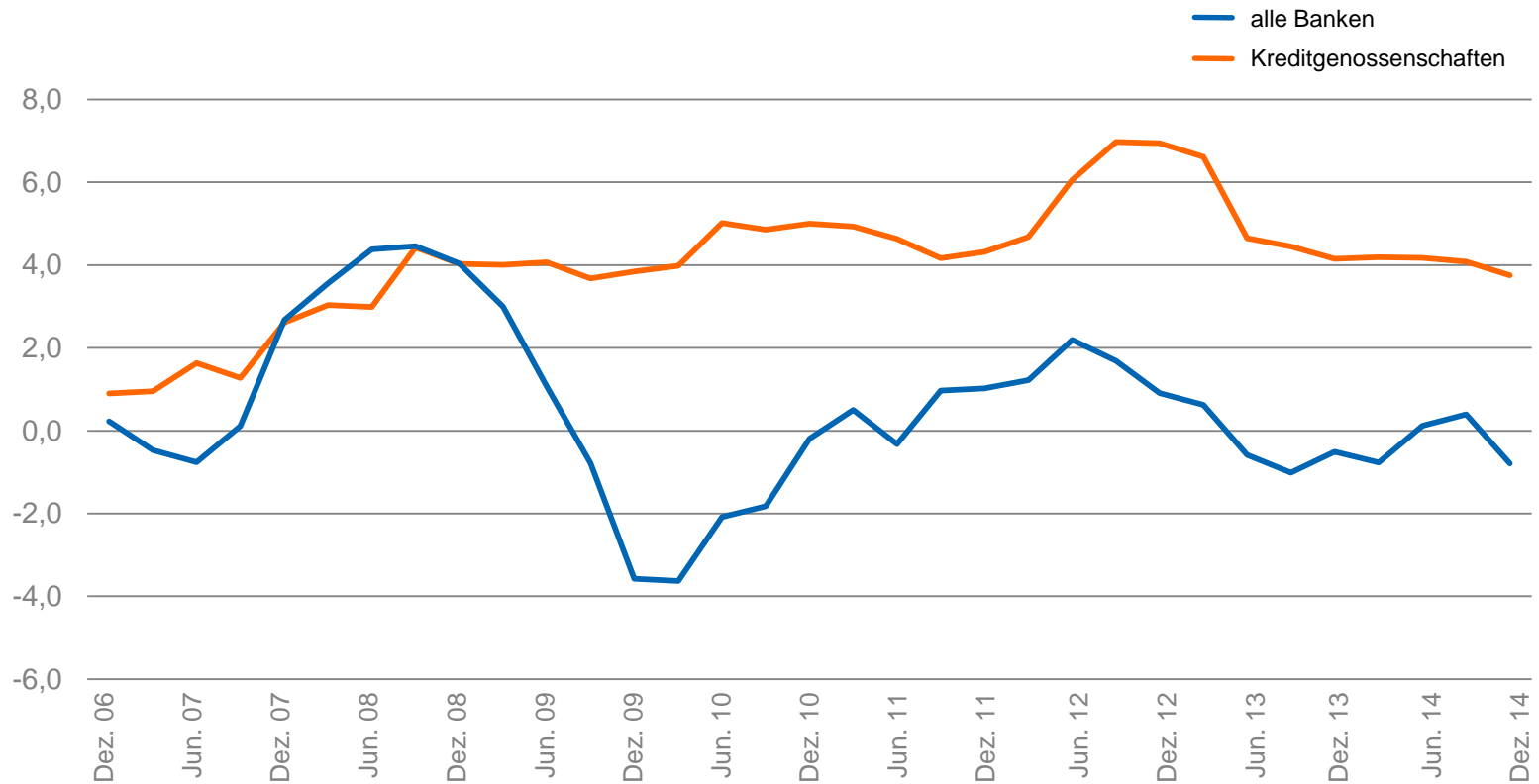
3.434 (-2)

Besucher **vr.de** pro Monat

0,5 Mio.

Kreditwachstum der Firmenkunden*

Jahreswachstumsrate in %

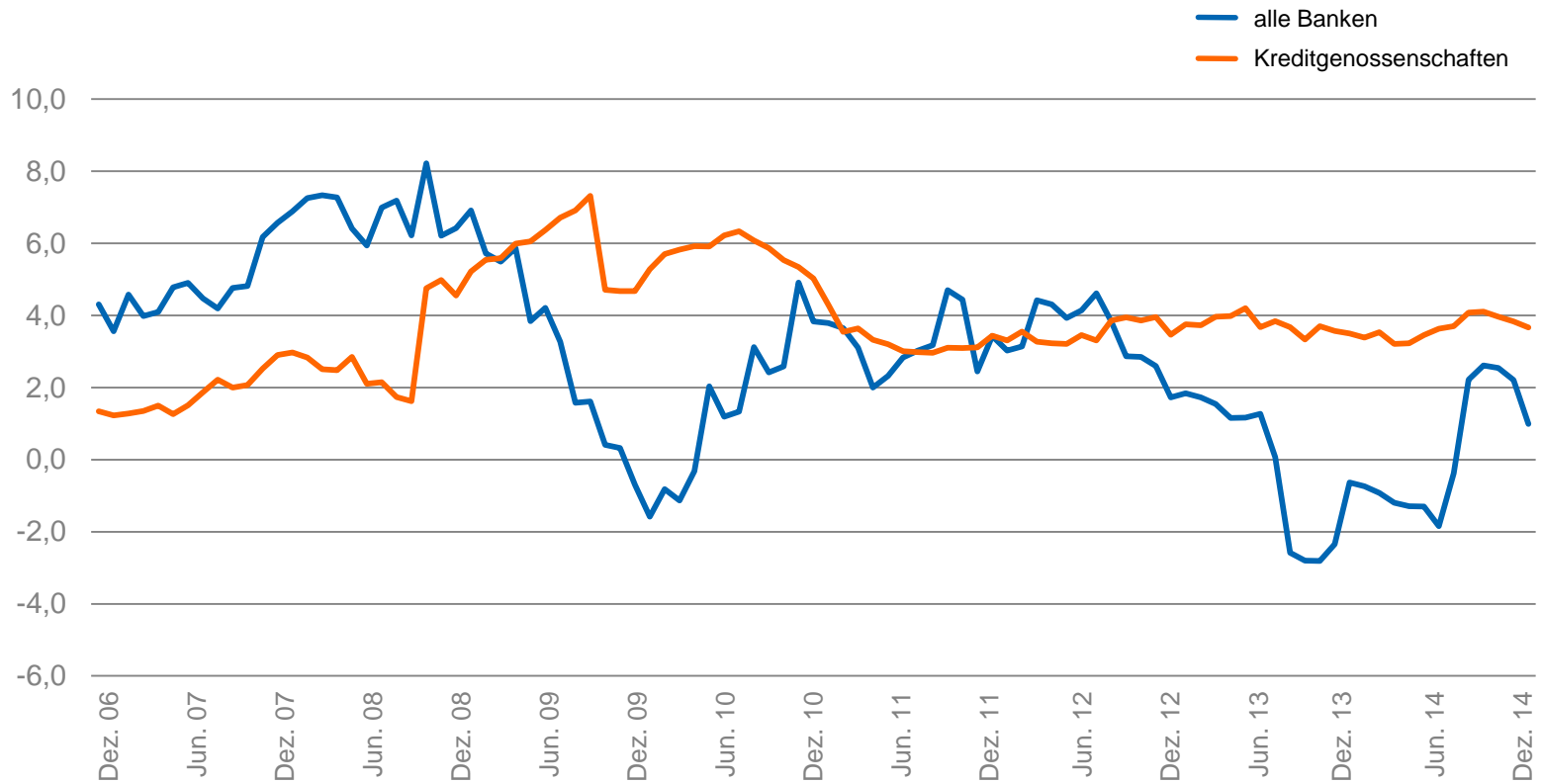


* inländische nichtfinanzielle Unternehmen und Selbstständige; Quelle: Datastream, Berechnungen des BVR

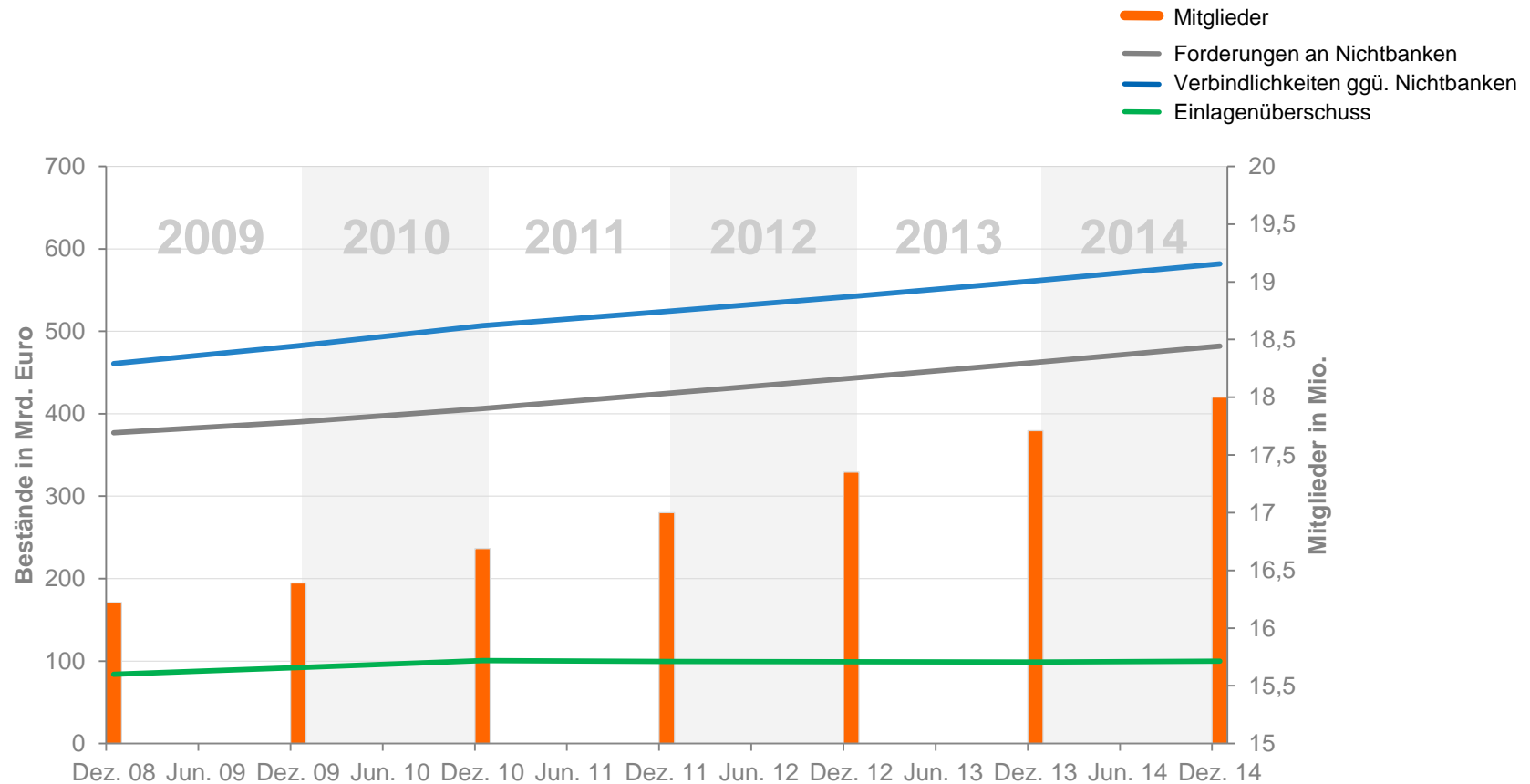


Wachstum der Kundeneinlagen

Jahreswachstumsrate in %



* Quelle: Datastream, Berechnungen des BVR



Quelle: BVR-Verbandsstatistik, eigene Berechnung



Ergebnisentwicklung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

	2013		2014*	
	absolut in Mio. Euro	in % der DBS	absolut in Mio. Euro	in % der DBS
Zinsüberschuss	16.879	2,25	17.201	2,23
Provisionsüberschuss	4.182	0,56	4.397	0,57
Allg. Verwaltungsaufwendungen	13.887	1,85	14.347	1,86
Teilbetriebsergebnis	7.174	0,96	7.251	0,94
Betriebsergebnis vor Bewertung	7.604	1,02	7.566	0,98
Bewertungsergebnis	321	0,04	-150	-0,02
Jahresüberschuss vor Steuern	7.648	1,02	7.339	0,95
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.952	0,26	2.083	0,27
Fonds für allgemeine Bankrisiken	-3.529	-0,47	-2.931	-0,38
Jahresüberschuss nach Steuern	2.167	0,29	2.325	0,30

Quelle: 2013: Deutsche Bundesbank, 2014: BVR, * vorläufig

Marktpreisrisiko

- Bewertungsergebnis Wertpapiere mit +154 Mio. Euro moderat
- Ursächlich: gute Kursentwicklung an der Börse und rückläufige Zinsentwicklung bei längeren Laufzeiten

Adressausfallrisiko

- Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft der Kreditgenossenschaften 2014 mit einer schwarzen Null positiv
- Ursächlich: sinkende Insolvenzzahlen und gute konjunkturelle Entwicklung.



Eigenkapitalausstattung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bilanzielles Eigenkapital	2013	2014
Bilanzielles Eigenkapital in Mrd. Euro	42,6	44,5
Regulatorisches Eigenkapital		
Kernkapital in Mrd. Euro	53,1	58,1
Ergänzungskapital in Mrd. Euro	22,0	16,9
Solvabilitätskennzahlen		
Kernkapitalquote in %	12,8	13,5
Gesamtkennziffer laut CRR in %	16,7	17,5

Quelle: BVR, eigene Berechnungen, vorläufig



- EU-Trennbankenverordnung sollte keine Anwendung auf Banken finden, die lediglich geringe erstattungsfähige Einlagen aufweisen.
- Geschäfte zwischen lokalen Genossenschaftsbanken und Zentralinstituten dürfen nicht unter Separierungspflichten fallen.
- Fondsgeschäfte – insbesondere in alternativen Investmentfonds – sollten nur erfasst werden, wenn sie mit einem hohen Hebel beziehungsweise Verschuldungsgrad (Leverage) ausgestattet sind.

Aufsichtstätigkeit der Europäischen Zentralbank (EZB)

- Ergänzende sektorale Aufsichtskomponente zum Beispiel für den Genossenschafts- oder Sparkassensektor ist nicht erforderlich und auch rechtlich zu hinterfragen, da diese Institute bereits von den nationalen Aufsichtsbehörden wirksam überwacht werden.
- Zusammenspiel von EZB und nationaler Aufsicht: Nationale Behörden sollten Besonderheiten ihres Bankensystems in den aufsichtlichen Dialog einbringen.
- Genossenschaftliche FinanzGruppe hält ihre hohen Ratingeinstufungen bei.